V-3 Sicher unterwegs in jedem Alter - besser fahren mit Fahrtauglichkeitstests

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 30.11.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 9 Verschiedenes

In Berlin sind allein in diesem Jahr bereits 48 Menschen im Verkehr getötet worden. Etliche weitere Menschen wurden verletzt. Deshalb ist jeder Unfall einer zu viel! Wir alle brauchen Sicherheit im Verkehr. Das geht nur gemeinsam. Wir fordern eine sichere Verkehrsinfrastruktur, barrierefreie Querungen, reduziertes Tempo und gute und sichere Rad- und Fußwege sowie einen gut ausgebauten ÖPNV. Nur so wird es uns gelingen, die Vision Zero zu erreichen.

Die überwiegende Mehrheit tödlicher Unfälle wird durch Autofahrende verursacht. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Führerscheininhaber*innen nicht nur bei der Erlangung des Fahrerlaubnis, sondern auch danach regelmäßig auf ihre Fahrtauglichkeit und -eignung getestet werden. Neben Veränderungen der persönlichen Seh- und Hörfähigkeit, der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Fahrenden entwickeln sich die äußeren Bedingungen weiter. So sollten Autofahrende zusätzlich zu Gesundheits-Tests Auffrischungs-Kurse machen, um sicherheitsrelevante neue Entwicklungen im Straßenverkehr und in der Fahrzeugtechnik zu erlernen.

Wir lehnen es ab, nur ältere Menschen auf ihre Fahrtauglichkeit zu überprüfen. Die Statistik zeigt: Sehr junge Fahrer*innen verursachen am häufigsten Unfälle. Ältere kompensieren ihre sich eventuell entwickelnden Beeinträchtigungen oft durch Routine und angepasstes,

verantwortungsbewusstes Fahrverhalten. Und Unfälle durch später auftretende gesundheitliche Einschränkungen, die unbemerkt bleiben, müssten nicht sein. Das Angebot an barrierefreien öffentlichen Verkehrsmitteln muss für eine selbstbestimmte, aktive Lebensführung ausgebaut werden. Wer in höherem Lebensalter motorisiert unterwegs ist, trägt durch die Tests und Schulungen, die im Alter in kürzeren Abständen stattfinden, zur Sicherheit im Straßenverkehr bei.

Zusätzlich sollten Anreize geschaffen werden, die es älteren Menschen leichter machen, auf das (selbstgelenkte) Auto zu verzichten: Neben den notwendigen strukturellen Verbesserungen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs könnten Prämien bei Abgabe des Führerscheins ab einem bestimmten Alter angeboten werden, z.B. die kostenlose oder vergünstigte Nutzung des Deutschland-Tickets oder der Bahncard für einen gewissen Zeitraum.